

**Dringliches P O S T U L A T** von Barbara Schaffner (GLP, Otelfingen), Ruedi Lais (SP, Wallisellen) und Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil)

betreffend Kontinuierliche Arbeit im Naturschutz

Der Regierungsrat wird ersucht, das Budget 2014 für Naturschutzmassnahmen um 2 Mio. Franken zu erhöhen. Die Mittel sind dem Natur- und Heimatschutzfonds (NHF) zu entnehmen. Weiter wird er ersucht, das Budget des NHF der Folgejahre mindestens auf dem Stand gemäss KEF 2014-17 zu belassen.

Barbara Schaffner  
Ruedi Lais  
Gerhard Fischer

42/2014

Begründung:

In der Budgetdebatte vom Dezember 2013 wurde mit Antrag 72 über die Einlage diskutiert, welche aus dem Konto 8000 (Generalsekretariat Baudirektion) in das Konto 8910 (Natur- und Heimatschutzfonds) zu tätigen ist: Die vom Regierungsrat vorgeschlagene Einlage von 23 Mio. Franken wurde um 2 Mio. auf 21 Mio. Franken gekürzt. Dies geschah teilweise in der Meinung, dass dadurch der NHF-Bestand bei gleichbleibenden budgetierten Ausgaben 2014 um 2 Mio. Franken stärker abnehme als vorgesehen (Fondsbestand Ende 2014 somit 0.7 Mio. statt 2.7 Mio. Franken).

Antrag 72 war allerdings mit einem Folgeantrag verknüpft, der die Entnahme aus dem NHF um 2 Mio. Franken verringerte. Dadurch konnte keine eigene Diskussion über das Konto 8910 NHF stattfinden. Die Haltung, das Budget 2014 durch eine verringerte Fondseinlage zu entlasten, die Naturschutzmassnahmen hingegen kontinuierlich weiterzuführen und dadurch den NHF stärker abnehmen zu lassen, konnte so nicht ausgedrückt werden.

Begründung der Dringlichkeit

Die Förderung von Arten und Lebensräumen ist eine Aufgabe, die kontinuierlich geleistet werden muss. Ein abrupt abnehmender Mitteleinsatz führt dazu, dass bereits getätigte Investitionen und Arbeiten gefährdet werden. Projekte nach einem Stillstand wieder aufzubauen, kostet überproportional viel, was einem effizienten Mitteleinsatz widerspricht. Deshalb sollen die Naturschutzmassnahmen 2014 auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden, was eine entsprechende Planung Anfang Jahr – also jetzt – erfordert.

T. Agosti Monn	A. Barrile	J. Bellaiche	M. Bischoff	R. Brunner
R. Büchi	M. Burlet	B. Bussmann	A. Daurù	U. Egli
A. Erdin	S. Feldmann	B. Frey	M. Geilinger	A. Geistlich
J. Gerber Rüegg	H. Göldi	R. Golta	B. Gschwind	R. Gutknecht
E. Gutmann	U. Hans	A. Hasler	A. Hauri	E. Häusler
C. Heuberger	M. Homberger	S. Huber	L. Hübscher	R. Joss
R. Kaeser	R. Kleiber	J. Kündig	H. Läubli	J. Mäder
K. Maeder	T. Marthaler	R. Marti	R. Munz	J. Peter
G. Petri	A. Redzic	P. Reinhard	P. Ritschard	S. Rusca Speck
M. Schaaf	B. Scherrer Moser	W. Schoch	D. Schwab	B. Schwarzenbach
P. Seiler Graf	S. Seiz	S. Sieber Hirschi	M. Späth	M. Spillmann
M. Spring	R. Steiner	K. Steiner	R. Steiner	J. Stofer
P. Stutz	T. Vogel	P. Vollenweider	C. Walker Späh	R. Walti
K. Weibel	S. Wettstein	C. Widmer	H. Wiesner	G. Winkler
T. Wirth	A. Wolf	M. Zeugin	S. Ziegler	C. Ziegler
E. Ziltener				